

Ortsentwicklung Übersaxen

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | SOZIALE

DIENSTLEISTUNGEN | NAHVERSORGUNG | LEADER |

GEMEINDEENTWICKLUNG | MOBILITÄT | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 03.10.2018-30.11.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 38.323,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 22.993,63€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE ÜBERSAXEN

KURZBESCHREIBUNG

Die Gemeinde Übersaxen wird in Zukunft mit sehr vielen Herausforderungen konfrontiert sein, dabei gilt es im Sinne der Dorfbevölkerung bestens auf diese Herausforderungen vorbereitet zu sein. Deshalb und als Grundlage für ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) haben wir uns dazu entschlossen mit der Universität Liechtenstein ein Gemeindeentwicklungskonzept auszuarbeiten. Dieses Entwicklungskonzept soll die Punkte Mobilität, Tourismus, Nahversorgung/Gastronomie, Wohnungssituation (Starterwohnungen, betreutes Wohnen) und Unternehmensansiedelung beinhalten. Als Betrachtungsbereich gilt das gesamte Gemeindegebiet und deren Umgebung, wobei das Hauptaugenmerk auf der Gestaltung des Dorfsentrums liegen soll. Hier könnte unter Einbeziehung des jetzigen Gasthauses Krone ein soziales Zentrum für die Dorfbevölkerung geschaffen werden, welches im Einklang mit den oben genannten Projektpunkten steht.

AUSGANGSSITUATION

Die Gemeinde Übersaxen liegt auf einer Sonnenterrasse über dem Rheintal, diese Lage hat ihre schönen Seiten bringt aber auch sehr viele Herausforderungen mit sich. Wobei hier im speziellen auf die alternde Bevölkerung, den Wohnraum für Junge, eine nachhaltige Naherholungsfunktion (Mobilität) und ein vom Potenzial her erweiterbares Dorfszentrum erwähnt werden müssen. Für die Gemeindevertretung wäre es sehr von Vorteil, wenn wir uns diesen Herausforderungen von einer wissenschaftlichen Seite nähern. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen mit der Universität Liechtenstein ein Gemeindeentwicklungskonzept auszuarbeiten. Dieses Entwicklungskonzept soll die Bereiche Mobilität, Tourismus, Nahversorgung/Gastronomie, Tagesbetreuung für Kinder, Wohnungssituation (Starterwohnungen, betreutes Wohnen) und Unternehmensansiedelung behandeln, da wir diese Bereiche als zukünftige Herausforderung identifizieren konnten. Da sich in unserem Dorfszentrum mit dem GH Krone ein in seiner Kubatur in die Jahre gekommenes Gebäude befindet, wird die Gestaltung eines neuen Dorfszentrums als Hauptaugenmerk für die Umsetzung oben genannter Herausforderungen dienen. Weiters ist das räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Übersaxen über 10 Jahre alt. Das neue Gemeindeentwicklungskonzept der Uni Liechtenstein wird als Grundlage für das zukünftige räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Übersaxen verwendet.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Ziel des Projekts ist ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen, welches die Bereiche Mobilität, Tourismus, Nahversorgung/Gastronomie, Tagesbetreuung für Kinder, Wohnungssituation (Starterwohnungen, betreutes Wohnen) und Unternehmensansiedelung behandelt und ein Konzept zur Neugestaltung des Dorfcentrums der Gemeinde Übersaxen unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte erstellt. Weiters soll eine Grundlage für die Ausarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzepts erstellt werden. Dies würde in Übersaxen das Interesse der Dorfbewohner an der Zukunft der Gemeinde nähren, da die Dorfbewohner aktiv in das Projekt einbezogen wird. Weiters bekommt die Gemeindevertretung ein Gemeindeentwicklungskonzept welches als Grundlage für zukünftige Projekte und Investitionen gesehen werden kann.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Das Konzept wird durch Studierende der Uni Liechtenstein erstellt. Dazu werden eine Bürgerbefragung sowie Ortsbegehungen durchgeführt. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Gemeindevertretern, die Dorfbewohner wird regelmäßig informiert.

Die Studie umfasst folgende Inhalte:

- Wissens- und Technologie Transfer (WTT)
- Regionale Bedürfnisse anhand eines Studienprojekts zu untersuchen und mit konzeptionellen Entwürfen zu beantworten.
- Dient als Grundlage für Diskussion und Erläuterung des Potentials einer Aufgabenstellung und soll Hinweise auf Machbarkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten liefern.
- Konzept Weiterentwicklung Dorfcentrum mit Hauptaugenmerk auf das derzeitige Gasthaus Krone.
- Analyse von Nutzungsformen des Dorfcentrums.
- Analyse der möglichen Weiterentwicklung der Gemeinde Übersaxen.

Mobilitätsanalyse mit Hauptaugenmerk Parkplatzsituation in Übersaxen und öffentlicher Verkehr.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Am Ende des Projekts werden die grundlegenden Ideen eines Gemeindeentwicklungskonzeptes vorliegen, welches von der Uni Liechtenstein, in Interaktion mit der Übersaxner Dorfbewohner ausgearbeitet wurde. Dieses soll als Grundlage für eine zukünftige Entwicklung des Übersaxner Dorfcentrums und die Ausarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts dienen. Wobei hier die Neugestaltung des Dorfcentrums als Zentrum der zwischenmenschlichen Interaktion der Übersaxner Dorfbewohner liegt.



LEADER-Region VWB